

**BADEN-WÜRTTEMBERG**

Geschäftsstelle des LV  
Wendelin Bodenmüller  
Weiherhalde 3  
88287 Grünkraut  
Tel. (07 51) 6 10 12  
Fax (07 51) 6 47 37  
E-Mail:  
w\_bodenmueller@gmx.de

**Der Landesverband gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

**90 Jahre**  
Hermann Bay, KK Kupferzell

**85 Jahre**  
Alfred Baumgärtner, KK Kupferzell  
Gerhard Heugel, KK Grünkraut  
Paul Elsesser, SGi Neuhausen  
Gerhard Kienzle, KK Bergatreute

**80 Jahre**  
Juliana Rauch, KK Weingarten  
Ferdinand Käfer, LV BaWü  
Teja Schreiber, SV Enzkreis  
Helga Rau, KK Ravensburg  
Simon Zell, KK Eberhardzell

**75 Jahre**  
Peter Assfalg, KK Weingarten  
Reinhold Scherer, KK Gerichtstetten  
Helmut Bauhof, KK Krautheim  
Hans Marth, KK Gaisbeuren

**BERLIN**

Geschäftsstelle des LV  
Heiko Leistner  
Wotanstr. 12  
10365 Berlin  
E-Mail: Kyffhaeuser-LV-Berlin@web.de  
www.lv-berlin.de

Landespressereferent  
Wolfram Mandry  
Tel. (030) 27 52 135  
E-Mail:  
w.mandry@gmx.de

**Der Landesverband gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten Februar, März und April Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Besonders mit unseren Glückwünschen bedenken wir am 18.02. Kameradin Ursula Schelauske zum 85. Geburtstag und am 07.03. Kamerad Eberhard Eggert zum 85. Geburtstag und wünschen alles Gute. Beide sind von der KK Marienfelde. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Der Landesvorstand wünscht allen Kameradinnen und Kameraden ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2021.

Heiko Leistner  
Landesvorsitzender

Ulrich Hesse  
stv. Landesvorsitzender

**Spruch auf den Weg**

Das ist alles, was wir tun können: Immer wieder von vorne anfangen – immer wieder und wieder.

*Thornton Wilder*



*Gedenkfeier in Marienfelde im kleinen Kreis.*



*Kamerad Wilfert und Pfarrerin Heike Evert am Gedenkkreuz an der Dorfkirche Staaken.*

**Volkstrauertag 2020**

Berlin Trotz, oder gerade wegen Corona gedachten am Volkstrauertag 2020 Kameradinnen und Kameraden den Verstorbenen, Gefallenen und Gemordeten in kleinen Gedenkveranstaltungen. Unter Einhaltung der Hygienebestimmungen trafen sich so z.B. Kameraden der KK Henning von Tresckow an der Gedenktafel für eben diesen und legten schon traditionell eine gelbe Rose nieder. Auch schon eine lange Tradition ist das Gedenken am Ehrenkreuz an der Dorfkirche in Staaken, ebenso die Gedenkfeier am Ehrenmal in Marienfelde, die diesmal leider sehr viel kleiner ausfallen



*Das Ehrenmal in der Dorfaue Marienfelde.*

musste. Auch schon Tradition ist, das am Vorabend des Volkstrauertages die KK Kaiser Ale-



**Kamerad Ulrich Hesse legt eine Rose nieder.**



**Kamerad Heiko Leistner beim Gedenken.**

xander Garde Grenadier Regiment Nr. 1 besser bekannt als KK Alexander ein Gedenken am Alexander Denkmal auf dem Friedhof am Columbiadamm durchführt. Diesmal waren anwesend der Vorsitzende Kamerad Heiko Leistner und Kamerad Wolfram Mandry von der KK Gesundbrunnen. Am Vorabend deshalb, weil es in der Vergangenheit am Volkstrauertag hier zu Provokationen durch rechte Parteien und linke Gruppen kam. Traurig aber leider wahr.

Aber wir lassen uns nicht abhalten unserer Toten zu gedenken, auch nicht durch ein Virus.

Wolfram Mandry  
LPRIÖA



**Eine Rose für Henning von Tresckow.**



**Kamerad Gerd Buchwald mit dem Kranz der KK Staaken.**

## BRANDENBURG

**Geschäftsstelle des LV**  
Dorfstr. 29  
14913 Jüterbog  
Tel. (0 33 72) 400 400  
Fax. (0 33 72) 43 80 788  
Landesvorsitzender  
Henrik Schulze  
E-Mail:  
info@henrik-schulze.de

## Licht am Ende des Tunnels

Nun hatten wir uns gerade wieder einigermaßen warmgelaufen. Die ersten Schießtrainings fanden wieder regelmäßig statt. In unserer Schießanlage in Gadsdorf wurden von Jürgen Weinrich, dem Eigentümer und Betreiber, Trennwände eingebaut um die Kontaktabstände beim Schießen einzuhalten. Wir

hatten wieder so richtig Spaß. Ja sogar einen überregionalen Wettbewerb konnten wir wieder durchführen. (wir berichteten darüber in der letzten Ausgabe). Auch die Ansprüche an unsere Vorhaben wuchsen erneut. So hat der Vorstand der Kyffhäuserkameradschaft Trebbin in seiner Sitzung am 28. Oktober 2020 im Landgasthof Kliestow die Ziele zum Jahresausklang und für das Jahr 2021 beraten. Die Wirtsleute,

Peter und Birgit Krüner, sorgten wie schon so oft, und das sehr lecker, für unser leibliches Wohl. Zwei Höhepunkte im Verbandsleben des alten Jahres 2020 sollten bei uns noch stattfinden: Die Kranzniederlegung am Ehrenmal für Kriegsoffer auf der Kriegsgräberstätte Beelitz am 15. November 2020, die vom Landesvorstand Brandenburg organisiert wurde. Sie hinterließ vor allem deshalb einen

bleibenden Eindruck, weil unser Landesvorsitzender, Kamerad Henrik Schulze, in seiner Gedenkrede auch an die wichtige Funktion der Beelitz-Heilstätten bei der Behandlung der Giftgasopfer im 1. Weltkrieg erinnerte. Die ganze Grausamkeit, Brutalität, Menschenverachtung und das unendliche Leid der Menschen in den letzten beiden Weltkriegen wurden so besonders deutlich. Krieg kann heute kein taugliches Mittel sein, Politik fortzusetzen. Das lehrt die Geschichte, trotz der Ignoranz einiger nimmersatter Fanatiker. An diesem Sonntagmorgen, bei kühlem und klarem Wetter, trafen sich die Kameraden des Landesvorstandes Brandenburg sowie Vertreter aus den Kameradschaften um aller Kriegstoten zu gedenken. Es sollte aber leider auch die letzte Zusammenkunft im alten Jahr 2020 sein... Das nebenstehende Foto zeigt den Moment des Gedenkens am Ehrenmal in Beelitz.



Gedenkrede des LV Vorsitzenden (Mitte) in Beelitz.



Nach der Kranzniederlegung in Beelitz.

Die geplante Jahresabschlussveranstaltung der Kameradschaft Trebbin mit dem inzwischen traditionellen Schießen in der Gaststätte „Zum Schützen“ in Lüdersdorf musste wegen der erneuten Pandemiemaßnahmen abgesagt werden. Dafür machten sich zwei Kameraden des Vorstandes auf den Weg und statteten allen Mitgliedern der KK Trebbin und der KK Luckenwalde einen Besuch zu Hause ab. In den dortigen Gesprächen wurden beste Wünsche zu einem gesegneten Weihnachtsfest sowie zum bevorstehenden Jahreswechsel an die Familien der Kameraden überbracht. Alex Giese war im Begriff eine Garage zu mauern, Horst Sierkierkowski präsentierte seinen ausgebauten Scheunenboden, Olli Lück goss gemeinsam mit seiner Frau das Fundament für den Anbau seines Hauses als neues Heim für seine Mutter aus Berlin Lankwitz und Thomas Mulka, unser Schießwart, war, völlig ungewohnt, an diesem Tag unraisiert.



Vorstandssitzung der KK Trebbin am 28.10.2020 (Mitte: Kamerad Peter Helbig).

Nummehr beschränken sich die Kontakte auf Telefonate und die entsprechenden WhatsApp-Gruppen. Eines bleibt uns un-

benommen und dabei bleiben wir: Wir lassen uns nicht unterkriegen, bleiben gesund und

hoffen auf Licht am Ende des Tunnels ...  
Peter Helbig, Trebbin, Januar 2021

**Der Landesverband gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten Februar, März und April Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum oder einen Ehrentag feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Wir möchte allen Kameradinnen und Kameraden unseres Landesverbandes ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2021 wünschen.

Henrik Schulze  
Landesvorsitzender

Torsten Rodenhagen  
stv. Landesvorsitzender

**Spruch auf den Weg**

Ich habe einen ganz einfachen Geschmack, ich bin immer mit dem Besten zufrieden.  
Oscar Wilde

## BREMEN-WESER/EMS

**Geschäftsstelle des LV**  
**Modersohnweg 6**  
**28832 Achim**  
**Tel. (0 42 02) 36 05**

**Landespressereferent**  
**Wolfgang Ulbricht**  
**OT Uenzen**  
**Im Uenzer Dorfe 9**  
**27305 Bruchhausen-Vilsen**  
**Tel. (0 42 52) 35 40**  
**Fax. kein Eingang/nur**  
**Ausgang mit**  
**der Kennnummer**  
**(0 42 52) 90 99 91**  
**Mobil (0173) 94 2 14 73**  
**E-Mail:**  
**wolfgang.ulbricht@**  
**kyffhaeuser-lv-bwe.de**  
**oder wolfgang.ulbricht@**  
**ewetel.net**

### Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kamera-

den wünschen wir baldige Genesung!

Dez= Dezember 2020, Jan= Januar 2021, Feb= Februar 2021

**96 Jahre**  
 Janna Schierenberg,  
 KK Middels Dez

**95 Jahre**  
 Karl-Heinz Kroog,  
 KK Schwanewede Dez  
 Hermann Meyer, KK Seckenhäuser Feb

**92 Jahre**  
 Johanne Janssen, KK Middels Dez  
 Heinrich Fenske, KK Etelsen Jan

Gerold Hemmje, KK Walle-Verden Feb  
 Heinrich Märtens, KK Steyerberg Feb  
 Gisela Meyer, KK Seckenhäuser Feb

**91 Jahre**  
 Anneliese Jonashoff,  
 KK Henstedt Jan  
 Heinrich Boeckmann,  
 KK Schweringer Feb  
 Elfriede Meyer, KK Schweringer Feb

**90 Jahre**  
 August Fischer, KK Ritterhude Dez  
 Helga Hensel, KK Heiligenrode Jan  
 Heinrich Rex-Gröning,  
 KK Ritterhude Jan

**85 Jahre**  
 Hans-Joachim Wetzels,  
 KK Steyerberg Dez  
 Wolfgang Mahnke, KK Kuhstedt Dez  
 Friedrich Chairselle,  
 KK Schwanewede Jan  
 Giesela Biermann, KK Henstedt Jan  
 Helmut Meyer, KK Liebenau Feb

**80 Jahre**  
 Rudolf Erdmann, KK Wallhöfen Dez  
 Karl Schönefelder, KK Penningbüttel Dez  
 Luise Weber, KK Henstedt Dez  
 Armin Modellmög, KK Sottrum Dez  
 Hinrich Wöhleking,  
 KK Köhlen Dez  
 Hannelore Teske, KK Steenfelde Dez  
 Reinhard Wolff, KK Schwanewede Jan  
 Wolfgang Lawrenz,  
 KK Backemoor Jan

Dieter Marks, KK Wittorf Feb

**75 Jahre**  
 Theo Groen, KK Steenfelde Dez  
 Ewald Kordes, KK Liebenau Dez  
 Manfred Hadeler, KK Henstedt Jan  
 Friedhelm Dekeling,  
 KK Steyerberg Feb

**Eiserne Hochzeit**  
 Anton Gronewold und  
 Frau Johanna, KK Schwerinsdorf Feb

**Diamantene Hochzeit**  
 Herbert Simon und Frau Gerda, KK Wittorf Dez

**Goldene Hochzeit**  
 Gerhard Pötschke und  
 Frau Rita, KK Heiligenfelde-Clues Dez  
 Klaus Hoins und Frau Erika,  
 KK Wittorf Dez  
 Christian Jürgens und  
 Frau Therese, KK Schwerinsdorf Jan  
 Bernfried Elsner und  
 Frau Margret, KK Schwerinsdorf Jan

## HESSEN

**Geschäftsstelle des LV**  
**Am Bummelsberg 16**  
**35104 Lichtenfels**  
**Tel. (0 56 36) 6 89**  
**www.kyffhaeuserbund-**  
**hessen.de**

### Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

## Kyffhäuser Kameraden seit 25 Jahren bei der Gedenkfeier zum Tag „Der Deutschen Einheit“ auf Point Alpha dabei

Eindrucksvoller Festakt „30 Jahre Deutsche Einheit“ in der Gedenkstätte mit dem ehemaligen Bundesverteidigungsminister Dr. Karl-Theodor zu Guttenberg am 2. Oktober 2020.

Freiheitswille, eine friedliche Revolution und das Zusammenwachsen einer Nation - die Wiedervereinigung jährte sich am 3. Oktober 2020 zum 30. Mal. Um die Erinnerung daran wach zu halten, fand am Vorabend in der Gedenkstätte Point Alpha der traditionelle Festakt mit Kranzniederlegung zum Tag der Deutschen Einheit statt. Als Hauptredner sprach der ehemalige Verteidigungsminister Dr. Karl-Theodor zu Gutten-



**Zog die Zuhörer in seinen Bann: Dr. Karl-Theodor zu Guttenberg.**

berg, der verriet, dass die Gedenkstätte ihm sehr am Herzen liegt. Gründe dafür lieferte er

in einem eindrucksvollen Vortrag. Der Besuch des ehemaligen US-Camps Point Alpha

weckt bei zu Guttenberg Erinnerungen an unbeschwerte Sommerwochen in seiner Kindheit in Eckweisbach in der Rhön. Hier fuhr er mit seinem Vater auch entlang der innerdeutschen Grenze mit ihren Wachtürmen und dem Stacheldraht. Zwischen Rasdorf und Geisa werden bei ihm aber auch berührende Augenblicke der Jahre 1989 und 1990 lebendig. „Wo immer Frieden und Freiheit bejubelt wurden, gab es Glücksmomente“, sagt der 48-Jährige. Die Festigung und der Erhalt dieser Güter sei dann aber oft gewaltigen Anstrengungen unterworfen. Eine Folgeerscheinung dieser historischen Glücksmomente unterstreiche die triviale Erkenntnis, dass es sich bei Frieden, Freiheit und Demokratie niemals um ein Perpetuum Mobile handeln könne. Zu Guttenberg glaubt, die letzten 30 Jahre hätten gezeigt, dass man das Wechselspiel von Wendepunkt und Auftrag begriffen habe. Deutschland sei ein Land mit alten und neuen Schwächen, aber eben auch ein Land mit alten und neuen Stärken. Die Gedenkstätte Point Alpha ist für zu Guttenberg aber auch ein Ort des Herzens. Er mahnte mehr zu tun, als sich lediglich nur zu erinnern oder es uns in Europa bequem zu machen. Deutschland müsse sich in der erneuerten Mitte Europas wiederfinden und es gelte sich gegen Tendenzen der Renationalisierung einzusetzen sowie Reform von internationalen Institutionen wie den Vereinten Nationen, der WTO aber auch der Europäischen Union anzustoßen. Insbesondere das US-Camp Point Alpha erinnere auch daran, dass Verhältnis zu den USA zu revitalisieren und Spaltungstendenzen zu unterbinden. Deutschland sei gefordert mehr Verantwortung zu übernehmen, insbesondere mit Blick auf die Krisenherde rund um Europa, aber auch weltweit. Gerade vom geeinten Deutschland würden Impulse und innovative Anstöße zur Lösung solcher Herausforderungen erhofft. Zudem gelte es, sich der Rolle im Konflikt zwischen Amerika und Chinabewusst zu werden, den manche



Fotos: Point Alpha Stiftung

*Kyffhäuser Kameraden sind zur Kranzniederlegung angetreten.*

bereits als „Zweiten Kalten Krieg“ bezeichneten. Ohne klare Haltung, so zu Guttenberg, drohe Europa zerrissen zu werden.

Der frühere deutsche Minister schlossfolgerte schließlich, dass die Gedenkstätte Point Alpha allen Herzen nah sein müsse, als er die ganze Spannweite menschlichen Handelns und Empfindens reflektierte – Abgründe, Ängste, Hoffnung, Glücksmomente und vieles mehr. Das Mahnende, das einer Gedenkstätte innewohnen soll, verklinge ins Wahrnehmungslose, wenn es nicht zum Handeln dränge. „Einrichtungen wie Point Alpha, deren Qualität einzigartig ist, spiegeln zwei unverrückbare Stützpfiler unserer Verfassungskultur: Freiheit und Menschenwürde. Und der 3. Oktober, der Tag der Deutschen Einheit, darf uns daran erinnern, dass vordergründig Unerreichbares überwindbar ist“ so zu Guttenberg. Der Stiftungsratsvorsitzende und Staatssekretär im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport Dr. Stefan Heck begrüßte zum Festakt in der Fahrzeughalle des US-Camps zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Gesellschaft. „Der 3. Oktober markiert einen historischen Wendepunkt für Deutschland, Europa und die Welt. Einzelnen, aber auch im Zusammenhang betrachtet, ergibt sich ein klares Plädoyer: weg vom Gegeneinander, hin

zum Miteinander. 71 Jahre nach dem Inkrafttreten des Grundgesetzes, fast 60 Jahre nach dem Mauerbau können wir heute auf 30 Jahre Deut-

sche Einheit mit Dank zurückblicken“ stellte Dr. Heck fest. In seinen Ausführungen spannte Dr. Heck ein Bogen von den historischen Ereignissen in der



*Kyffhäuser Kameraden am „Denkmal der Deutschen Einheit“.*



*Bei der Kranzniederlegung.*

Vergangenheit bis in die Gegenwart. Der 3. Oktober sei nicht nur der glücklichste und wichtigste gesamtdeutsche Feiertag, sondern auch ein Freiheitstag, der nie in Vergessenheit geraten dürfe. Eine Erfolgsgeschichte, in der die Freiheit des Einzelnen als unabdingbares Menschenrecht gelte. Wie damals stehe man aber auch heute als Solidaritätsgemeinschaft vor großen Herausforderungen. Der Umgang mit Migration, die Auswirkungen der Corona- Pandemie und die offene Rückwärtsgewandtheit einiger schürten Gräben, die es im Sinne eines geeinten Europas zu überwinden gelte. Historisches Bewusstsein fördere ein gutes politisches Gespür. Es gelte, intelligent mit der Geschichte umzugehen, aus ihr zu lernen und in einem demokratischen Staat und einem demokratischen Europa keinen Platz für Intoleranz zu dulden. Genau dafür biete die Gedenkstätte Point Alpha die optimalen Voraussetzungen.

Als Gedenk- und Mahnstätte sowie als Begegnungs- und Lernort, die sich der historischen, politischen Jugend- und Erwachsenenbildung widmet und mit ihren Angeboten einen wichtigen Beitrag dazu leistet. Auf Basis der historischen Ereignisse sei Point Alpha ein Ort, der insbesondere auf die Gegenwart und in die Zukunft wirke und dabei neue Perspektiven und Blickwinkel eröffnen möchte.

Dr. Heck übermittelte auch eine Botschaft des hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier und der Hessischen Landesregierung: „Wir sind es den Opfern der SED-Diktatur schuldig, für den Erhalt der Gedenkstätten und Museen an der ehemaligen Grenze Sorge zu tragen. Nur durch Authentizität und Anschaulichkeit können wir gewährleisten, dass das historische Erbe der Nachkriegsjahre auch in Zukunft erhalten bleibt. Die Hessische Landesregierung steht hinter der Point Alpha Stiftung und begleitet ihren



**Vorsitzender der Kyffhäuser Kameradschaft Alfred Gollbach und das Mitglied des Vorstandes der Point Alpha Stiftung, Berthold Jost bei der Gedenkfeier.**

Weg mit großer Sympathie, aber auch mit der Erwartung an eine weiterhin erfolgreiche

Umsetzung der wichtigen Arbeit für unsere Erinnerungskultur.“

### Nachruf Rudolf Weag

Kyffh. Landesverband Hessen

Die Kyffhäuser Kameradschaft Arolsen-Mengeringhausen hat ihren ehemaligen Vorsitzenden und über 40-jähriges Mitglied Rudolf Weag, der im Alter von 97 Jahren verstorben war, mit einer Fahnenabordnung auf dem letzten Weg begleitet.

Er hatte als Soldat im 2. Weltkrieg an der Ostfront in der Ukraine gekämpft und später in Frankreich wo er in Metz verwundet wurde und von dort für 2 Jahre in amerikanische Kriegsgefangenschaft kam.

Seiner Heimatgemeinde, Einsiedel an der Göllnitz/Unterzips, war er bis zu seinem Tod eng verbunden. Die Kameradschaft Arolsen-Mengeringhausen unterhält seit 1993 eine enge Partnerschaft zum Karpatendeutschen Verein in Einsiedel. Durch Hilfstransporte und zahlreiche Besuche ist hier eine Freundschaft entstanden die über seinen Tod hinaus bestehen bleiben wird.

Für seine Verdienste erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, darunter das Verdienstkreuz II. Klasse, das Verdienstkreuz I. Klasse, das Reservistenabzeichen im Eichenkranz in Silber und den Kyffhäuserverdienstorden des Präsidenten.

Als aktiver Sportschütze hatte er alle Schießauszeichnungen in seiner Disziplin KK-Gewehr erworben.

Die Kameradschaft trauert um seinen vorbildlichen Kameraden und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Nach der Beisetzung nahm die Fahnenabordnung Aufstellung am Ehrenmal des Friedhofs in Mengeringhausen und gedachte der Gefallenen der Weltkriege sowie dem im vergangenen Jahr verstorbenen Schirmherrn des Kyffhäuser Kreisverbandes Waldeck, Georg-Friedrich Prinz zu Waldeck und Pymont.

## NIEDERELBE

Geschäftsstelle des LV  
 Gabriele Gottwald  
 Fastenberg 23  
 29556 Suderburg  
 Tel. (0 58 26) 18 37  
 Fax (0 58 26) 88 02 62  
 E-Mail: kyffh.lv.niederelbe@  
 t-online.de  
 www.kyffhäuser-  
 landesverband-  
 niederelbe.de

Landespressereferent  
 Walter Manicke  
 Greyerstraße 16b  
 29525 Uelzen  
 Tel. (05 81) 38 97 09 14  
 E-Mail: Walter.Manicke@  
 t-online.de

### Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung.



V.l.n.r.: Richard Wendt, Dieter Fischer, Hartmut Gottschling, Gerhard Jordan, Walter Schaake.

## NORDRHEIN

Geschäftsstelle des LV  
 Klosterstr. 19a  
 53332 Bornheim  
 Tel. (0 22 27) 8 29 27

Landespressereferent  
 André Ritschel  
 Vinzenzstrasse 10  
 53332 Bornheim-Merten  
 Tel. (0 22 27) 93 05 32  
 E-Mail: nc-ritschan@  
 netcologne.de

### Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!



Kranz am Gedenkstein an der Otterstraße.

## Volkstrauertag

Im kleinen Kreis einer stillen Kranzniederlegung zum Gedenken an die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und Terror legten die Kyffhäuser Kameradschaft von 1873 Dinslaken-Stadt e.V. in Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutsche

Kriegsgräberfürsorge Kränze am Ehrenfeld auf dem Parkfriedhof in Dinslaken nieder. Zur Mahnung, für Versöhnung und Frieden unter den Völkern. Den Kranz der Stadt Dinslaken legte Frau Bürgermeisterin Michaela Eislöffel nieder, sowie Vertreter aus der Politik. Reservisten hielten die Ehren-

wache, das Trompetenspiel „Ich hat einen Kameraden“ begleitete die Kranzniederlegung. Nach dem Gedenken auf dem Parkfriedhof wurde wie in jedem Jahr ein Kranz an unserem Gedenkstein an der Otterstraße niedergelegt. Die Ehrung des verstorbenen, lang-

jährigen und verdienten Kameraden Fritz Roehl war der Kyffhäuser-Kameradschaft von 1873 Dinslaken-Stadt eine Verpflichtung und so begab sich eine Abordnung zur letzten Ruhestätte.



*Kranzniederlegung zum Gedenken an die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und Terror.*



*Am Ehrenfeld auf dem Parkfriedhof in Dinslaken.*

## OLDENBURGER KAMERADENBUND

Geschäftsstelle des LV  
Rüdiger Busch  
Friedrichstr. 10  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel. (0 44 86) 91 62 76  
E-Mail: r.u.s.busch@ewetel.net  
www.okb-ev.de

Landespressereferent  
Joost Schmidt-Eylers  
Minneoerter Straße 4  
27612 Loxstedt-  
Wiemsdorf  
Tel.: (0 47 40) 321  
E: J.S-E@t-online.de



*Die OKB-Schießwarte in Borbeck im Januar.*

## Oldenburger Kameraden- bund (OKB): Ein (fast) verlorenes Jahr

Die einzelnen Kyffhäuser-Kameradschaften und Kreisverbände im Oldenburger Kameradenbund (OKB) haben das Jahr 2020 normal begonnen. Im Januar wurden eine

OKB-Siegerehrung und eine OKB-Vorstandssitzung in Borbeck durchgeführt. Erfreulicherweise wurde der OKB nach der durchgeführten Satzungsänderung im Vereinsregister in Oldenburg eingetragen.

### Die OKB-Schießwarte im Januar 2020

Aber ab Mitte März wurden wegen der Corona-Pandemie

alle Veranstaltungen abgesagt. Es konnten auch die Kreisdelegiertentagungen und vor allem auch die OKB-Delegiertentagung mit anstehenden Wahlen nicht stattfinden. Die Amtsträger bleiben bis zur nächsten Tagung im Amt. Lediglich im Juli haben die Schießwarte unter Auflagen getagt. Im September hat sich der geschäftsführende Vorstand getroffen, um über

die Unterstützung der Kameradschaften mit eigenen Schießständen und über eine Betragesentlastung für die Mitglieder beraten. Und damit endete das Jahr 2020 auch ohne das traditionelle OKB-Fest am Jahresende.



**KV Oldenburg:  
Werdegang der  
KK Hude**

Die heutige Kyffhäuser-Kameradschaft Hude wurde im Jahre 1874 in einer Jagdhütte im Hasbruch mit 30 Kameraden als Krieger-kameradschaft ins Leben gerufen. 1876 stickten und stifteten Huder Frauen die erste Fahne. Im Jahre 1886 wurde sie in „Kriegerverein Hude“ umbenannt und Gerhard Haverkamp wurde Vorsitzender. Am Geburtstag des Großherzogs von Oldenburg wurde fortan ein Ball gefeiert. Im Jahre 1895 wurde das von Bildhauer Neumann geschaffene Kriegerdenkmal im Garten des Barons von Witzleben eingeweiht.

**Alte Fahne der Kyffhäuser-Kameradschaft Hude**

Im I. Weltkrieg wurde Wert auf die humanitäre Hilfe (Spenden an das Rote Kreuz, Weihnachtspakete) gelegt. Im Jahre 1919 begrüßte der Kriegerverein die Heimkehrer. Im Jahre 1922 folgte als Vorsitzender Dr. Gustav Thye für ein Jahr. Ihm folgte 1923 Hermann Luks. Es wurde das 50jährige Bestehen (1924) gefeiert. Und bereits 1925 folgte Heinrich Haverkamp. Nach 1933 wurde der Vorsitzende als Vereinsführer betitelt. Nach zehn Jahren übergab er das Amt 1935 an Johann Gröne und dieser 1938 weiter an Christel Wübbenhorst. Nachdem der Kyffhäuserbund 1943 aufgelöst wurde blieb der Kameradschaftsgedanke weiter bestehen. Erst 1953 übernahm Christel Wübbenhorst offiziell wieder das Kommando. Der Schießsport und andere Aktivitäten erhielten wieder einen Stellenwert und es wurden Kontakte zu Bundeswehrangehörigen geknüpft, wodurch sich das Durchschnittsalter verjüngte.

**Fest der Fahnenweihe im Jahre 1955**

1969 erfolgte die Umbenennung in „Soldatenkameradschaft Kyffhäuser“ und seit 1974 gehören der Kameradschaft auch Damen an. Nach 39 Jahren gab er das Amt des Vorsitzenden an Gustav



*Die alte Fahne der Kameradschaft.*



*Die Fahnenweihe im Jahre 1955.*

Köhrmann und nach acht Jahren übergab dieser es Enno Schumacher. Im Jahre 1990 erfolgte die Umbenennung in „Kyffhäuser Kameradschaft Hude“. Ihm folgte 1992 Heinrich Ramke. Unter seiner Regie wurde 1999 das 125jährige Bestehen würdig gefeiert. Im Jahre 2002 wurde als zehnte Vorsitzende Ilse Wübker gewählt, die dieses Amt nunmehr über 20 Jahren erfolgreich führt.

**Die langjährige Vorsitzende Ilse Wübker**

Zehn Vorsitzende haben damit bislang 146 Jahre die Tradition in Hude Aufrecht erhalten. Allen diejenigen, die sich in den 146 Jahren in Höhen und Tiefen für die Kameradschaft eingesetzt haben, gilt der Dank des Oldenburger Kameradenbundes. Jetzt werden die Augen

auf das Jahr 2024 mit dem 150-jährigen Bestehen gerichtet.



*Die langjährige Vorsitzende Ilse Wübker.*

**Der Landesverband gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

**Über 95 Jahre:**

Hugo Ahlhorn, KK Seefeld, Ehrenmitglied KV Wesermarsch

**90 Jahre**

Walter Oetjen, KK Esenshamm  
Hermann Barre, KK Seefeld

**Über 80 Jahre**

Elmer Peters, KK Borbeck  
Manfred Gropp, KK Hude  
Erika Sommer, KK Esenshamm  
Günther Busch, KK Esenshamm  
Ilse Lampe, KK Esenshamm

**80 Jahre**

Ulrich Lilienthal, KB-Schatzm., KK Edewecht

**Über 75 Jahre**

Heinz Küker, KK Borbeck  
Erika Wittkopf, KK Hude  
Ina Esche, KK Esenshamm

**75 Jahre**

Else Bartels, KK Borbeck

**Über 70 Jahre**

Pravda Wieting

**70 Jahre**

Theodor Klatte, KK Bunnen  
Werner Wendt, KK Bunnen

**Goldene Hochzeit**

Gisela und Michael Gloede, KK Edewecht

## RHEINLAND-PFALZ

Geschäftsstelle des LV  
 Claudia Schäfer  
 Hunolstein 66  
 54497 Morbach  
 Tel. (0 65 33) 95 78 06  
 E-Mail:  
 patrickkrickel@aol.com  
 Internet:  
 www.kyffhaeuserbund-  
 rlp.de

Landespressereferent  
 René Skibinski  
 Auf der Lai 7  
 65529 Waldems  
 Mobil: 01735200985  
 E-Mail: webmaster@  
 kyffhaeuserbund-rlp.de

### Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

## Karin und Günther Lenz feierten ihre Goldene Hochzeit

Der 1. KK-Vorsitzender und LV Ehrenvorsitzender Günther Lenz und Ehefrau Karin konnten bei bester Gesundheit wegen Corona nur eingeschränkt feiern. Für die vielen Glückwünsche und den kirchlichen Beistand sei allen herzlich gedankt.

*Das Jubelpaar Karin und Günther Lenz.*



## Soziales Engagement der SK 1873 Mainz-Mombach

Die vorbereitete JAF musste ebenfalls ausfallen und so versorgten die Vorstandsmitglieder alle KameradInnen mit einem Advent- und Weihnachtspräsent, welche dankend honoriert wurden.

Viel Freude bereitet der Vorstand den örtlichen KiTas mit einer Nikolaus-Spende, die besonders danken für die Feier verwendet wurde. Aus unserer Stiftung konnten wieder kirchliche und soziale Einrichtungen, der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, die Veteranenstiftung des DBwV und die Jugendarbeit im LV RLP beachtet werden.

Ob 2021 das Vereinsleben erneut belebt werden kann bleibt zu wünschen. Daher an alle KameradInnen: „Bleibt gesund“ und vertraut auf die bevorstehenden freiwilligen Impfungen.



## Glückwunsch zum 99. Geburtstag

Am 30.09.2020 feierte unser ältestes Mitglied Robert Schlötter seinen 99. Geburtstag. Wir wünschen Ihm alles Gute.



## Volkstrauertag

2020 fielen die offiziellen Veranstaltungen zum Volkstrauertag aus, dennoch erfolgte eine würdige Kranzniederlegung am Ehrenmal.

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle des LV  
Stephan Kettenbeil  
Rhönstr. 40  
34134 Kassel  
Tel. 0160-9165 7515  
E-Mail:  
stephan.kettenbeil@freenet.de

Landespressereferentin  
Ellen Böttcher  
Ernst-Thälmann-Str. 11  
06537 Kelbra OT Tilleda  
Tel. 0152-3201 8991  
E-Mail: suzihr978@hotmail.com

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten Februar, März und April Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Wir möchten allen Kameradinnen und Kameraden unseres Landesverbandes ein gutes und gesundes Jahr 2021 wünschen.

Stephan Kettenbeil,  
Landesvorsitzender,

Ronny Dettenborn  
stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

Wer einmal sich selbst gefunden, der kann nichts auf dieser Welt verlieren.

Stefan Zweig

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kyffhäuserbund e.V.  
Landesverband Schleswig-Holstein  
Postfach 2963  
24028 Kiel  
Tel. (04 31) 56 78 55  
E-Mail:  
kyffhaeuserbund.kiel@freenet.de  
www.kyffhaeuser-sh.de

Landespressereferent  
Timo Heusler  
Alte Dorfstraße 26b  
24253 Probsteierhagen  
Tel.: (0 43 48) 6 31 96 00  
E-Mail: presse@kyffhaeuser-sh.de



Der scheidende Kreisvorsitzende Wilhelm Diemann.



Sein Nachfolger Jürgen Witzlau.

KV Stormarn:  
Neuer Kreisvorsitzender im Kreisverband Stormarn

Am 13. September 2020 wurde die Kreisversammlung in Bargfeld-Stegen abgehalten. Bei den Wahlen wurde der Kamerad Jürgen Witzlau von der Militärischen Kameradschaft

„Bismarck“ Elmenhorst zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt. Der bisherige Vorsitzende Wilhelm Diemann von der KK Bargfeld-Stegen hatte aus Altersgründen nicht wieder kandidiert.

Der neue Kreisvorsitzende hat in Absprache mit der Kreisversammlung, den Kameraden Wilhelm Diemann für seine über 50-jährige Vorstandarbeit im Kreis, zum Ehrenvorsitzenden ernannt und ihm eine Eh-

renurkunde überreicht. Auf der Landesverbandsausschusssitzung (LVAS) am 19. September 2020 in Harmsdorf, wurde dem Kameraden Wilhelm Diemann für seine langjährige Tätigkeit, vom Landesvorsitzenden Dieter Griebel das Kyffhäuser-Verdienstkreuz am Bande verliehen.

Günter Rickers

Nachruf  
Heinz Leye  
KK Bothkamp

Am 28.12.2020 verstarb unser Ehrenvorsitzender Heinz Leye im Alter von 87 Jahren. Heinz war am 01.01.1987 in die Kyffhäuserkameradschaft Bothkamp eingetreten. Von 1998 bis 2014 war er zudem 1. Vorsitzender unserer Kameradschaft. Mit Achtung und Respekt ging Heinz seiner Aufgabe als 1. Vorsitzender nach. Er war ein stets freundlicher und humorvoller Kamerad, der auch in anderen Kameradschaften gerne gesehen und geschätzt wurde. Der Abschied fällt uns schwer, aber die Erinnerung an sein Wirken verbinden wir mit einem großen Dankeschön. Wir werden ihn vermissen und sein Andenken in Ehren bewahren.

Ernst-August Siebke

Nachruf  
Walter Brosche

KK Owschlag-Brekendorf



Es erfüllt uns mit Trauer, uns von einem lieben und sehr geschätzten Kameraden, Walter Brosche, verabschieden zu müssen. Er wurde am 03. August 1941 geboren und verstarb mit 79 Jahren, am Sonntag, den 17. Januar 2021.

Walter war seit über fünf Jahrzehnten aktives Kyffhäusermitglied, er war bundesweit bekannt und durch seine ausstrahlende Ruhe überaus beliebt. Seine Waffensachkunde-Prüfung legte er am 18. Februar 1978 ab, er wurde Schießwart und 1987 vom damaligen Bundesschießwart, Rudolf Schindler, zum Landesschießwart ernannt. Einige Jahre später wurde er dann selber Bundesschießwart. Es gibt keine Auszeichnungen, keine Ehrenzeichen, die er nicht selbst verliehen bekommen hat.

Nach Auflösung der KK Husum vor sechs Jahren trat er der KK Owschlag-Brekendorf bei und fühlte sich bei uns sichtlich wohl.

*Wer so gewirkt wie du im Leben,  
wer so erfüllte seine Pflicht und stets sein Bestes  
hergegeben, der stirbt auch selbst im Tode nicht.  
Ein unbekannter Verfasser*

Nicht nur die Kameradschaft aus Owschlag-Brekendorf wird dich vermissen, alle Kyffhäuser werden das.

Olaf Larson

**Der Landesverband gratuliert**

.... allen, die in den Monaten Januar-März 2021 Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren Erkrankten wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft.

**97 Jahre**  
Günter Thimian, KK Probsteyerhagen

**96 Jahre**  
Christian-Karl, Strandberg  
KK Rieseby

**91 Jahre**  
Erwin Nazarenus,  
KK Rieseby  
Eggert Diercks, KK Barlt  
Magda Lohrmann, KK Friedrichskoog

**85 Jahre**  
Annegrete Dreeßen,  
KK Friedrichskoog  
Horst Johannsen,  
KK St. Michaelisdonn  
Johann Stoffers, KK Marne  
Hinrich Pahl, KK Jevengstedt  
Gerhard Galka, KK Heidmühlen

**80 Jahre**  
Günter Chappa,  
KK Beschendorf  
Gerd Jörgensen,  
KK Schafstedt  
Johann Gerdt, KK Nindorf  
Jürgen Schlünzen,  
KK Kellinghusen

**75 Jahre**  
Gernot Schleßelmann,  
KK Beschendorf  
Wolfram Schreiber,  
KK Kasseedorf  
Werner Grabe, KK Bechendorf  
Edeltraut Dunker,  
KK Emkendorf

Manfred Strzysch,  
KK Emkendorf  
Peter Brüggemann,  
KK Emkendorf  
Dieter Dörfer, KK Weddingstedt

**KREIS HERZOGTUM LAUENBURG**

**Landesverband Kreis Herzogtum Lauenburg e.V.**  
**Carl-Friedrich Busch**  
 Dörpstraat 17  
 23919 Niendorf bei Berkenthin  
 Tel. (0 45 44) 12 95  
 E-Mail: mb.busch@freenet.de  
 www.kyffhaeuserbund-lv-lauenburg.de

**Landespressereferent**  
**Holger P. Reimer**  
 Nüssauer Weg 14  
 21514 Büchen  
 Tel. (0 41 55) 8 23 10 61  
 Mobil (01 71) 2 80 00 20  
 E-Mail: HolgerR@t-online.de

**Der Landesverband gratuliert**

... allen, die in den zurückliegenden Monaten Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren Erkrankten wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft.

**3. Landesversammlung in Mustin**

Neuer und alter Landesvorsitzender Carl-Friedrich Busch  
 Auf Grund der Coronas Pande-

mie wurde die 3. Landesversammlung, des Landesverbandes Kreis Herzogtum Lauenburg, von Krummesse nach Mustin verlegt, da das Amt Berkenthin seine Räumlichkeiten im gesamten Amt gesperrt hatte.

Der stellvertretende Landesvorsitzende und zugleich KK Vorsitzender der KK Güster, Holger P. Reimer, eröffnete in Vertretung des Landesvorsitzenden, Carl-Friedrich Busch, die 3. Landesversammlung des Landesverbandes Kreis Herzogtum Lauenburg. Nach der Landesverordnung des Landes Schleswig-Holsteins § 5 Abs. 7 war es dem Landesverband möglich unter strengen Auflagen, auf Grund der Corona Pandemie, seine bereits für die im März vorgesehene 3. Landesversammlung, im Dörpshuus von Mustin durchzuführen. Vorgeschaltet war der Landesversammlung eine Landesvorstandssitzung, auf der die Durchführung und das organisatorische für die 3. LV zu besprechen war.

Der stellv. LV und der LSW mit den Kameraden Eckhard Schmidt und Armin Eilers legten am Ehrenmal der Gemeinde Mustin einen Kranz zum Gedenken der Gefallenen Soldaten und Toten der letzten beiden Weltkriege nieder.

Nach der Begrüßung und feststellen der Stimmberechtigung sowie der Feststellung der Beschlussfähigkeit, wurde die Tagesordnung mit einer Änderung, Einfügung von TOP 15a, Auszeichnungen und Eh-



**Landesschießwart Jürgen Prüß und der stellvertretende Landesvorsitzende Holger P. Reimer.**

rungen, genehmigt. Zum Totengedenken wurde sich von den Plätzen erhoben und der stellv. Vorsitzende erinnerte an die Gefallenen und Toten der beiden Weltkriege aber auch der Soldaten der Bundeswehr, die im Einsatz ihr Leben lassen musste. Mit einem Trompetensolo, "Ich hat einen Kameraden" über Lautsprecher, wurde das Gedenken abgeschlossen. Der Stellv. Landesvorsitzende wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Ihm zur Seite standen Marianne Busch, Andreas Scheerer und Armin Eilers. Nach dem Erklären zum Verhalten zu Corona, der Regularien und Organisation, konnte mit dem Verlesen des Lageberichtes, des Landesvorsitzenden, in die Abarbeitung der Tagesordnung eingestiegen werden.

Alle Vorstandsmitglieder gaben ihre Berichte ab und ergänzten sie mündlich, sporadisch. Der landesschatzmeister konstatierte eine gutgehende Kassenlage und die Rechnungsprüfer

bestätigten eine gute bis sehr gute und übersichtlich geführte Kasse und beantragten die Entlastung des Vorstandes. Der Haushaltsplan 2020 und der Haushaltsvoranschlag für 2021/2022 wurde einstimmig gebilligt. Dann wurde in die Neuwahlen eingestiegen. Der Landesvorstand hatte einen Wahlvorschlag für die zu wählenden Vorstandsmitglieder, der Rechnungsprüfer und des Landesschiedsgerichts, erarbeitet, der in allen Positionen einstimmig beschlossen wurde, so dass für den Zeitraum 2020 bis 2024 die Arbeitsbereitschaft des Landesverbandes sichergestellt ist. Die Satzung wurde einstimmig im § 6, 8, geändert, Schiedsgerichtsangelegenheiten und im § 13 und 15 redaktionell verändert. Für die Jugend wurde ein Betrag von 1000€ und 200€ Handgeld für das Bundesjugendzeltlager in Krummesse 2021 bereitgestellt, mit dem Vorratsbeschluss, dass bei Corona, dieses auch für die späteren Zeiten bereit gestellt



**Stellv. LV Holger P. Reimer mit einem Geschenk für K. Henschel.**

bleibt. Unter TOP 15a wurden ausscheidende Vorstandsmitglieder mit Urkunden und Geschenken ausgezeichnet:

Der stellv. LSW Klaus Henschel, bekam für seine Arbeit ein Wandbrett als Dank und Anerkennung! Die Referentin für Frauen, Familie und Soziales, Bärbel Clasen, erhielt das KvK II Klasse. Der Referent für Bildung und Öffentlichkeitsarbeit, Jörg Balk, erhielt das KvK am Schwarz-Weißem Band sowie eine Dankurkunde mit einem Buchgeschenk. Der Beisitzer, Jürgen Henschel, bekam für seine Aktivitäten um den KB, ein Modellzug der Henschel Dynastie, mit einen Dankeschreiben des Landesvorsitzenden. Der Vorsitzende im Landesschiedsgericht Hans Wulff und der stellv. Landesschatzmeister, Henry Kohnke, erhielten eine Dankurkunde mit Geschenk Das Mitglied im Landesschiedsgericht, Birgit Marquard, erhielt eine Ehrenurkunde mit dem Verbandsabzeichen in Silber.

Landesschatzmeister, Eckhard Schmidt, bekam für sein Engagement ein Schraubenmännchen in Form seines lang-

jährigen Arbeitsplatzes.

Der stellv. LV Holger P. Reimer wurde durch den LSW mit Sportschützenverdienstabzeichen in Bronze ausgezeichnet. Nach den durchgeführten Wahlen gehören dem Landesvorstand bzw., den Gremien, folgende Kameradinnen und Kameraden an: Landesvorsitzender Carl-Friedrich Busch, Stellv. Landesvorsitzender Holger P. Reimer und Bernd Rottschäfer, Landesschatzmeister Jörg Denzien, Stellv. Landesschatzmeisterin Barbara Maass, Landesschießwart Jürgen Prüß, Stellv. Landesschießwart Klaus Henschel Hans Gerhard Predel und Armin Eilers, Referentin für Soziales, Frauen und Familienangelegenheiten Bärbel Clasen, Referent für Reservistenangelegenheiten Bernd Trawinsky. In Personalunion bekleidet Kamerad Reimer das Amt des Referenten für Presse, Internet und Öffentlichkeitsarbeit. Referent Jugendarbeit und Sport Tjark Groth. Beisitzer Andreas Scheerer und Marianne Busch. 1. Rechnungsprüfer Lothar Clasen 2. Rechnungsprüfer Eckhard Schmidt und stellv. Klaus Martin Stapelmann. Für das Landes-



*Fahnenträger Karl Heinz König.*

schiedsgericht wurden gewählt Bernhard Fiedler als Vorsitzender sowie Eduard Rubach, Marion Drews, Wilhelm Buuck, Björn Uwe Wendt. Als Stellvertreter für das Landesschiedsgericht wurden gewählt: Andreas Buuck, Karl-Heinz König, Ingo Curdt, Robert Grimm und Lothar Clasen. Für die gemeinsamen Aktivitäten mit dem

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr und der SLG im BDMP Mölln wurde Lothar Clasen als Wanderbeauftragter berufen!

In der Hoffnung, dass alle gesund bleiben wurde die 3. Landesversammlung um 15:55 durch den stellv. Landesvorsitzenden geschlossen.

## Volkstrauertag

Die Bürgermeister der Gemeinden Güster, Wilhelm Burmester und Roseburg, Hanno Kischkat, kamen mit dem Redner zum Volkstrauertag, Vorsitzender der KK Güster, überein, dass man den Volkstrauertag zum Gedenken der Gefallen und Toten der letzten Weltkriege unbedingt durchführen sollte. Auf Grund der Corona Pandemie war es den Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden und dem Musikzug, nicht erlaubt an den Gedenkstunden teilzunehmen. Die Kyffhäuserkameradschaft und 35 Bürgerinnen und Bürger kamen zu den Gedenksteinen der Gemeinden Güster und Roseburg, um unter Einhaltung von Abständen und Maskenpflicht, am Volkstrauertag der Millionen Toten der Weltkriege aber auch der der Neuzeit zu gedenken. Der Redner, Holger P. Reimer,

Vorsitzender der Kyffhäuserkameradschaft hatte wieder einmal seine vorbereitete Rede, trotz geringerer Beteiligung,

Eindrucksvoll vorgetragen. Er mahnte an, dass der Volkstrauertag nicht in Vergessenheit geraten dürfte auch nicht Zeiten

einer Krise. Darum knüpfen wir 30 Jahre nach der Vereinigung unseres Landes in gemeinsamer Trauer und in gemeinsames Ge-



*Die Abstandsregeln wurden eingehalten.*

denken an. Im Bewusstsein, dass wir den Stafettenstab der Erinnerungen an die jüngere Generation weiterreichen müssen. Sein Appell ging an die, die politische Verantwortung tragen, hier in Deutschland und in allen anderen Ländern, dass sie für Freiheit und Gerechtigkeit sorgen und so dem Wohl der Menschen dienen. Lass es nicht zu, dass deutsche Soldaten, die sich erneut im Krieg und humanitärer Hilfe befinden, in der Fremde den Tod finden. Sorge für eine gesunde Rückkehr in ihre Garnisonen und den Schoß der Familie. Waren seine eindringlichen Worte zum Schluss seiner Rede.



Bei der Kranzniederlegung die Bürgermeister Wilhelm Burmester, Hanno Kischkat und Holger P. Reimer.

**Kyffhäuser Landesverband Kreis Herzogtum Lauenburg e.V.: Pucksäckchen in Corona Zeiten - ein Beitrag der Frauenreferentin Bärbel Clasen der KK Güster**

Das Nähen von Pucksäckchen ist seit April 2015 fester Bestandteil der Frauenreferentinnen im Landesverband Kreis Herzogtum Lauenburg. An das DRK-Krankenhaus in Ratzeburg wurden diese Pucksäckchen regelmäßig von der Referentin in der Säuglingsstation abgegeben.

In diesem Jahr war alles anders – Corona bestimmte den Ablauf. Am 28.01.2020 traf sich die Frauenreferentin Bärbel Clasen mit ihrem Team, Marianne Busch und Christa Koffler, zum letzten gemeinsamen Nähen in 2020. In den nächsten

Monaten mussten die Corona-Richtlinien beachtet werden. Trotz alledem konnten in dieser Zeit viele Spenden von Kinderbettwäsche mit herrlichen Motiven angenommen werden, dafür ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Spender. Auf der diesjährigen Landesversammlung der Kyffhäuser, Kreis Herzogtum Lauenburg, in Mustin wurden Pucksäckchen vorgestellt und es wurde um eine Spende gebeten. Da das innere Molton und das Gummiband zugekauft werden müssen. Das Spendenglas wurde gut gefüllt – ein Dankeschön von den Frauenreferentin an die fleißigen Spender.

Im November bot sich Christa Koffler an, Pucksäckchen im Alleingang zu Hause zu nähen. Sie bekam die Bündchen und die zugeschnittene Bettwäsche sowie den Molton von Marianne Busch geliefert und nähte innerhalb kürzester Zeit 17 Pucksäckchen fertig. Christa Koffler ist eine gelernte Näherin – also ein Profi. Marianne Busch kann immer nur staunen und merkte an, dass sie für ein Pucksäckchen wohl mindestens einen Tag brauchen würde, so komplex ist die Näherei. Bärbel Clasen lieferte die fertigen Pucksäckchen umgehend, zur Freude der jungen Mütter, im DRK-Krankenhaus in Ratze-

burg ab. Bis heute wurden ca. 510 Pucksäckchen von dem Team genäht und an die Säuglingsstation im DRK-Krankenhaus Ratzeburg abgegeben.

**Was ist ein Pucksack?**

Ein Pucksack ist ein enganliegender Schlafsack für Säuglinge. Durch das Fehlen von Freiraum vermittelt er dem

Baby einerseits das kuschelige Gefühl von Geborgenheit ähnlich wie im Mutterleib und gleichzeitig werden unkontrollierte Strampelbewegungen des Babys verhindert. Dieses sogenannte "Pucken" wirkt ausgesprochen beruhigend und hilft dem Baby beim Ein- und Durchschlafen.



Die fertigen Pucksäckchen.



Christa Koffler - unsere Näherin der Pucksäckchen.

## SÜDHANNOVER – BRAUNSCHWEIG

Geschäftsstelle des LV  
Gartenstraße 3c  
38272 Burgdorf / OT Berel  
Tel. (0 53 47) 94 12 89  
Fax (0 53 47) 94 14 41  
E-Mail: info@kyffhaeuser-  
lv-shb.de  
www.kyffhaeuserbund-  
lv-shb.de

### Der Landesverband gratuliert

... allen, die in den zurückliegenden Monaten Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft!

#### 95 Jahre

Ewald Heitmann,  
KK Wendezelle

#### 90 Jahre

Maria Heuer, KK Wendezelle  
Waltraut Märtens,  
KK Wendezelle  
Olga Gebhardt, KK Elvershausen

#### 85 Jahre

Herbert Hotopp, KK Sierße

#### 80 Jahre

Sigrid Sdrenka, KK Essinghausen  
Walter Endlich, KK Sierße  
Marga Zauske, KK Nordsteinke

#### 75 Jahre

Dagmar Lange, KK Wendezelle

#### Gnaden Hochzeit

Antonie und Gerhard  
Gerstenberger am  
31.01.2021

#### Eiserne Hochzeit

Elisabeth und Wilhelm  
Hübner am 20. August 2020

#### Diamantene Hochzeit

Ingeburg und Gerhard Jäkel  
am 23. Dezember 2020



*Hermann Kükemück überreichte mit Siegfried Geisler Glückwünsche an das Geburtstagskind Ewald Heitmann (mi.).*

### KV Braunschweig Land/ KK Wendezelle: **Kyffhäuserkameradschaft Wendezelle gratuliert Ewald Heitmann zum 95. Geburtstag**

Am 25. November 2020 konnte das älteste Mitglied der Kyffhäuserkameradschaft Wendezelle, Ewald Heitmann, seinen 95. Geburtstag begehen. Corona bedingt musste die geplante Feier ausfallen, aber die Gratulationen erfolgten dennoch in vielfältiger Form. So ließ es sich die Kyffhäuserkameradschaft (KK) Wendezelle, nach vorheriger Absprache nicht nehmen, dem Geburtstagskind persönlich zu gratulieren. Der Geschäftsführer der

KK, Siegfried Geisler überbrachte in Begleitung von Hermann Kükemück, als Vertreter der Herrenschießgruppe, nicht nur die Glückwünsche und eine kleine Aufmerksamkeit der Kameradschaft Wendezelle, sondern auch weitere Glückwünsche des Landes- und des Kreisverbandes. Um den Coronaauflagen gerecht zu werden, fand die kleine Ehrung außerhalb seines Wohnbereiches auf dem Außengelände der Wohnanlage am Ehrenkamp, im Beisein seiner Tochter Monika Puchalowitz, statt. Für die Herrenschießgruppe überreichte Hermann Kükemück einen Präsentkorb. Ewald Heitmann war immer regelmäßiger Teilnehmer an den Schießabenden der Herrenschießgruppe und hofft, diese Termine nach der coronabe-

dingten Schießpause auch wieder wahrnehmen zu können.

E. Heitmann trat am 01.05.1953 in die Kyffhäuserkameradschaft in Zweidorf ein und war bis zu deren Auflösung am 31.12.2004 Vorsitzender der KK Zweidorf. Darauf erfolgte sein Wechsel in die KK Wendezelle. Hier hat er sich immer als Aktivposten im Schießbetrieb erwiesen und wusste mit seinen tollen Schießergebnissen zu überzeugen. Er ist ein wesentlicher Träger und Förderer der Vereinskameradschaft.

Die Kyffhäuserkameradschaft Wendezelle wünscht Ewald noch viele schöne Stunden im Kreis seiner Familie und der Kyffhäuserkameradschaft.

### KV Alfeld/KK Betheln: **Betheln packt für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“**

Die Kyffhäuser Kameradschaft Betheln bedankt sich bei allen diesjährigen Spendern für die

großartige Beteiligung an der Spendenaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Dieses Jahr können mehrere glückliche Kinderaugen auf die Geschenke gerichtet werden. Die Jüngsten haben es verdient beschenkt zu werden. So wurden neben Keksen und Süßwaren, auch Kuscheltiere, Spielware

sowie warme Kleidung in die Kartons gepackt. Darüber hinaus werden sich die Kinder auch über die Hygieneartikel riesig freuen. Endlich eine eigene Zahnbürste, leckere Zahncreme oder angenehmes zum Waschen. In diesem Jahr konnte die Kyffhäuser Kameradschaft einen vollen Kombi





Ein voller Kombi mit liebevoll gepackten Kartons.

an liebevoll gepackten Kartons an die Kirche zur Weiterleitung übergeben. Ob Junge oder Mädchen - es ist ein ausgeglichenes Verhältnis in den gesamten Altersklassen und Geschlechtern. Auch Geldspen-

den sind für die Kleinen weitergeleitet worden, um dringendes Material zu beschaffen - hierfür einen herzlichen Dank an alle Sach- und Geldspender.



Vertreter der Kyffhäuser legten ein Gesteck nieder.

**KV Alfeld/KK Gronau:  
Volkstrauertag in Gronau**

Die Corona-Pandemie hat dafür gesorgt, dass seit fast einem Jahr eine gewisse Trauer über dem Land liegt - und jetzt hat das Virus noch eine wichtige Tradition verhängelt, denn die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag durften nur „still“ - also mit wenigen Personen durchgeführt werden. In Gronau legten nach dem offiziellen Termin Vertreter der Kyffhäuser ein Gesteck nieder - erstmals seit 1952 konnten die Kyffhäuser nicht an der Gedenkveranstaltung teilnehmen.

**THÜRINGEN**

**Geschäftsstelle des LV  
Uwe Helbing  
Zur Arensburg 45  
99707 Kyffhäuserland/OT  
Seega  
Tel. (03 46 71) 98 96 73**

**Der Landesverband  
gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten Februar, März und April Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wün-

schen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft. Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden ein gutes und gesundes neues Jahr 2021.

Uwe Helbing  
Landesvorsitzender

Fredi Bauer  
Stv. Landesvorsitzender

**Spruch auf den Weg**  
Es ist Unsinn,  
Türen zuzuschlagen,  
wenn man sie angelehnt  
lassen kann.

*James William Fulbright*

**Ein-Millionster  
Besucher am  
Kyffhäuser-Denkmal**

*Bad Frankenhausen* Im August 2020 konnte der ein-Millionste Besucher durch die Kur & Tourismus GmbH Bad Frankenhausen am Kyffhäuser-Denkmal begrüßt werden. Die Kur & Tourismus GmbH die das Denkmal und die Ruinen der Reichsburg Kyffhausen seit 2014 betreibt einen großen Erfolg erzielen. Es war ein Ehepaar aus Zwickau mit ihren beiden Enkeln. Gemeinsam mit der Landrätin des Kyffhäuser Kreis überreichte die Kur & Tourismus GmbH dem Ehepaar und ihren zwei Enkeln einen Gutschein für eine Übernachtung im Hotel „Thüringer Hof“ in Bad Frankenhausen inkl. einem Besuch in der Kyff-

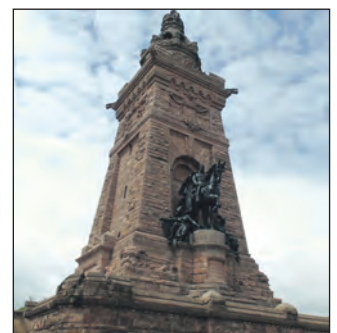


Foto: Wolfram Mandry

häuser Therme und die Ausleihe von E-Bikes. Die Landrätin, Frau Antje Hochwind-Schneider überreichte auch noch einen Präsentkorb mit regionalen Produkten aus dem Kyffhäuserkreis. Übrigens, das Ehepaar befand sich mit ihren Enkeln auf einer Bildungsreise durch den Kyffhäuserkreis. Was für eine gute Idee.  
*Wolfram Mandry*

## 100 Jahre Land Thüringen

Im vergangenen Jahr begingen wir den 100. Jahrestag der Gründung des Landes Thüringen. Aber Thüringen gibt es doch schon ewig werden viele sagen. Das ist richtig, aber es gab kein Land mit Namen Thüringen. Ich möchte dazu nur kurz einiges nennen ohne den Anspruch auf Vollständigkeit. Thüringen tritt als Gebietsbezeichnung schon seit dem frühen 6. Jahrhundert als Thüringenreich auf. Es war aber kein Staat. Im Gebiet Thüringen gab es zahlreiche Fürstentümer, Herzogtümer usw. mit ständig wechselnden Herrschern. Das hatte erst nach dem 1. Weltkrieg ein Ende. Schon im Kaiserreich wurde der „Thüringer Kleinstaatenjammer“ beklagt. Einer territorialen Neuordnung standen die Interessen der acht Kleinstaaten und die der Preußischen Gebiete entgegen. Das änderte sich dann ab 1918 nach Abschaffung der Monarchie in Deutschland. Am 23. April beschloss die Nationalversammlung mit Stimmen aus allen Parteien diese sieben Länder, Sachsen-Weimar-Eisenach, Sachsen-Meiningen, Reuß, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Gotha (Sachsen-Coburg-Gotha ohne das Gebiet von Coburg, diese schloss sich Franken an) Schwarzburg-Rudolstadt, und Schwarzburg-Sondershausen werden mit Wirkung vom 1. Mai 1920 zu einem Lande vereinigt.

Landeshauptstadt wurde Weimar und Sitz des Landtages das Fürstenhaus in Weimar (war von 1848 - 1918 Sitz des Parlaments des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach, ab 1920 Sitz des Thüringischen Landtages bis 1933. Heute beherbergt das Fürstenhaus die Hochschule für Musik „Franz Liszt“. Zu Landesfarben wurden per Gesetz vom 7. April 1921 §2 Weiß/Rot bestimmt. Das Landeswappen war ein roter Schild mit sieben weißen Sternen für die sieben Länder bei Gründung 1920 und wurde per Verordnung vom 22. April 1922 As III, Abs. 2 im weiß der Landesfahne geführt. Die Landesfarben haben bis heute Bestand. Das Wappen wurde durch die Nationalsozialisten 1933 geändert, da die sieben Sterne zu sehr an den David Stern erinnern. Durch das Gesetz über den Neuaufbau des Reiches vom 30. Januar 1934 verlor das Land Thüringen seine Eigenständigkeit und das blieb so bis 1945. Danach wurden die gesamten preußischen Gebiete dem Land Thüringen zugeschlagen und Erfurt zur Landeshauptstadt bestimmt. Das Landeswappen wurde ebenfalls geändert in einen blauen Schild mit dem bunten Löwen (Symbol der Landgrafen von Thüringen) und nunmehr acht silbernen Sternen um den Löwen herum. So kennen wir es noch heute. Lange hatte dieses Land aber nicht Bestand. Bei einer Gebietsreform in der DDR 1952 wurden alle Länder aufgelöst und in 15 Bezirke gegliedert. Aus dem Land Thüringen wurden die Bezirke Erfurt, Suhl, und Gera mit kleinen territorialen Änderungen. Erst zum dritten Oktober 1990 wurde das Land Thüringen wieder gegründet, so wie wir es heute kennen. Dies war notwendig, da nur die ostdeutschen Länder laut Grundgesetz Artikel 23 in der Fassung von 1949 der BRD und somit dem Geltungsbereich des Grundgesetzes beitreten konnten und nicht die



Das Fürstenhaus in Weimar.

Fotos: Bernhard und Wolfram Mandry



Schloss Sondershausen - Parkansicht.

DDR als Ganzes. Dies wurde gesondert geregelt. Möge unser schönes Thüringen mit Gottes Segen noch lange weiter bestehen und unsere Nachfahren noch viele Jubiläen des Landes Thüringen feiern.

DDR als Ganzes. Dies wurde gesondert geregelt. Möge unser schönes Thüringen mit Gottes Segen noch lange weiter bestehen und unsere Nachfahren noch viele Jubiläen des Landes Thüringen feiern.

Wolfram Mandry  
Bundespressereferent-Ost



Schloss Sondershausen - Innenhof.



Erstes Wappen Thüringen  
1921-1933 (li.)  
Wappen Land Thüringen (re.)

## WESTFALEN-LIPPE

**Kyffhäuserbund e.V.**  
**Landesverband Westfalen-**  
**Lippe e.V.**  
**Bangsteder Weg 9**  
**26632 Ihlow**  
**Tel. (0 49 29) 917 83 84**  
**E-Mail: LV-Westfalen-**  
**Lippe@t-online.de**  
**Internet:**  
**www.kyffhaeuserbund-**  
**lv-westfalen-lippe.de**

**Landespressereferentin**  
**Susanne Fritsche**  
**Breslauer Str. 2**  
**33790 Halle (Westf.)**  
**Tel. 0171 156 9392**  
**E-Mail: s.fritsche@**  
**kyffhaeuserbund-lv-**  
**westfalen-lippe.de**

### Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

**100 Jahre**  
 Heinrich Hävemeyer,  
 KK Probsthagen-Vornhagen

**96 Jahre**  
 Alois Bannert, KK Welper  
 Josef Göllner, KK Haarbrück

**95 Jahre**  
 Wilfried Böggemeyer,  
 KK Oesterweg Bockhorst  
 e.V.

**94 Jahre**  
 Gertrud Schäfer, KK Meßlingen-Südfelde  
 Friedrich Hägermann,  
 KK Probsthagen-Vornhagen

**93 Jahre**  
 Helga Golcher, KK Bad Holzhausen

**91 Jahre**  
 Siegfried Ziebold, KK Brockhagen-Steinhagen e.V.  
 Rudolf Wahle, KK Winterberg  
 Alfred Sosella, KK Winterberg

**90 Jahre**  
 August Engel, KK Holzhausen/Porta

**85 Jahre**  
 Rudi Duckert, KK Hörste  
 Friedhelm Heitland,  
 KK Brockhagen-Steinhagen e.V.  
 Helmut Schnoor, KK Brockhagen-Steinhagen e.V.  
 Hildegard Tietz, KK Hille e.V. von 1875  
 Franz Hagengut, KK Bruchhausen  
 Herbert Müller, KK Ovenstädt-Hävern

**80 Jahre**  
 Ernst Nasse, KK Welper  
 Friedrich Everding,  
 KK Probsthagen-Vornhagen  
 Hans Heidrich, KSK Bochum-Werne  
 Johannes Runte, KK Welper  
 Walter Goebel, KK Berleburg 1871 e.V.  
 Heinrich Gratkowski,  
 KK Bühne  
 Norbert Risse, KK Welper  
 Manfred Warning, KK Oesterweg Bockhorst e.V.  
 Horst Peek, KK Ilse  
 Helmut Müller, KK Gorspen-Vahlsen  
 Friedrich-Wilhelm Rolff-Horstmann, KK Ravensberg-Halle  
 Jürgen Köster, KK Nordbögge  
 Lina Büscher, KK Friedewalde

**75 Jahre**  
 Wulf Sachsse, KK Bönen  
 Monika Kunzmann  
 RKK Rhein-Lahn-Sieg e.V.  
 Heinz Guntermann, KK Winterberg  
 Horst Hardiek, KK Peckeloh  
 Robert Schmidt, KK Lünern-Stockum  
 Heinz-Jürgen Schlottmann,  
 KK Hille e.V. von 1875  
 Egon Lammert, KK Oppenwehe  
 Jürgen Kobus, KK Welper

### Mitgliedschaft:

**60 Jahre**  
 Jochen Golcher,  
 KK Bad Holzhausen

**55 Jahre**  
 Gerhard Müller,  
 KK Holzhausen/Porta  
 Karl Heinz Schöttker,  
 KK Veltheim  
 Manfred Hogrebe,  
 KK Winterberg  
 Klaus Motzek, KK Probsthagen-Vornhagen  
 Kurt Pflug, KK Möllbergen

**50 Jahre**  
 Rainhard Geweke,  
 KK Probsthagen-Vornhagen  
 Helmut Schnoor, KK Brockhagen-Steinhagen e.V.  
 Detlef Grote, KK Brockhagen-Steinhagen e.V.  
 Heinz Sichtermann,  
 KK Lünern-Stockum

# NEUES IM BÜCHERREGAL



Hallo Bücherfreunde,

ich begrüße euch ganz herzlich im neuen und hoffentlich besseren Jahr 2021. Seid ihr gut über die Feiertage trotz Einschränkungen gekommen und lag vielleicht ein Buch aus vergangenen Ausgaben unterm Weihnachtsbaum? Würde mich freuen. Ich versuche auch dieses Jahr euch wieder interessante Bücher vorzustellen. Dabei habe ich nicht den Anspruch immer Neuerscheinungen vorzustellen. Es gibt viele gute Bücher, die es verdient haben vorgestellt und gelesen zu werden. Diesmal habe ich für euch ausgesucht: „Euren Applaus könnt ihr euch sonst wohin stecken“ von Nina Böhmer einer jungen Krankenschwester, die mit den herrschenden Zuständen in der Pflege überhaupt nicht einverstanden ist, besonders jetzt in der Corona-Krise. Dann „Fräulein Gold“ eine jüdische Hebamme in den 20iger Jahren in Berlin, wo Licht und Schatten ganz nah beieinander liegen. Sowie dann wie in jeder Ausgabe einen Krimi. Diesmal ein Franken-Krimi „Klotz, der Tod und das Absurde“. Hauptkommissar Klotz steht bei den Ermittlungen im neuesten Fall vor der größten Herausforderung in seiner bisherigen beruflichen Laufbahn.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch euer Bücherfreund

Wolfram Mandry

Bundespressereferent-Ost

## Euren Applaus könnt ihr euch sonst wohin stecken Pflegerotstand, Materialmangel, Zeitnot – was alles in unserem Gesundheitssystem schiefläuft

Von Nina Böhmer

Erschienen in bei HarperCollins

ISBN 978-3-7499-0092-3

Preis 10 €



„Ich wünsche mir, dass die Versorgung an erster Stelle steht und nicht die Fallpauschale“

Nina Böhmer arbeitet in der Pflege, seit sie sechzehn ist. Ihr Beruf macht ihr Spaß. Eigentlich. Doch als sich während der Corona-Krise die ohnehin schlechten Arbeitsbedingungen für die Pflegekräfte nochmal verschärfen, platzt ihr der Kragen. Auf Facebook veröffentlicht sie eine Wutbotschaft, in der sie erklärt, warum sie viele Entscheidungen der verantwortlichen Politiker nicht nachvollziehen kann und warum sie es als Hohn empfindet, wenn ihr auf einmal Applaus von Balkonen entgegenschallt. – Wo war der denn eigentlich vorher? Und wieso war er so schnell wieder vorbei?

Ehrlich, unterhaltsam und gnadenlos geht Nina Böhmer mit der Politik ins Gericht. Ihr eindringlicher Appell: Tut endlich was!

Profitabilität darf nicht der alleinige Maßstab sein. Denn der Preis, den wir dafür zahlen, geht letztendlich auch auf Kosten der Patienten.

## Fräulein Gold Schatten und Licht Roman

Von Anne Stern

Erschienen im Rowohlt Taschenbuch

Verlag

ISBN 978-3499-00427-8

Preis 16 €



## Die Hebamme von Berlin

1922 Hulda Gold ist gewitzt und unerschrocken und im Viertel äußerst beliebt. Durch ihre Hausbesuche begegnet die Hebamme den unterschiedlichsten Menschen, wobei ihr das Schicksal der Frauen besonders am Herzen liegt. Der große Krieg hat tiefe Wunden hinterlassen, und die junge Republik ist zwar von Aufbruchstimmung, aber auch von bitterer Armut geprägt. Hulda neigt durch ihre engagierte Art dazu, sich selbst in Schwierigkeiten zu bringen. Zumal sie bei ihrer Arbeit nicht nur neuem Leben begegnet, sondern auch dem Tod.

## Klotz, der Tod und das Absurde Kriminalroman

Von Christian Klier

Erschienen im Hermann-Josef

Emons Verlag

ISBN 978-3-89705-8

Preis 9,90 €



## Eine bizarre Mordserie in Franken

Hauptkommissar Werner Klotz steht vor der größten Herausforderung seiner beruflichen Laufbahn: Ein irrer Serienmörder tötet junge Männer in Franken – und jedes Mal inszeniert er

seine Taten auf besonders bizarre Weise. Klotz' kriminalistischer Instinkt sagt ihm, dass der Täter damit eine Botschaft an ihn persönlich richtet, und er weiß, dass ihm nicht viel Zeit bleibt, diese Botschaft zu entschlüsseln. Die Spur führt in die Vergangenheit, und Klotz muss eine schreckliche Wahrheit erkennen.

„Erschreckend fesselnd!“  
Fürther Nachrichten





# Wer weiß es, Du?

## Das Quiz!

### Hallo Quiz-Freunde,

ich begrüße Euch alle ganz herzlich zu unseren neuen Quiz-Runden im Jahre 2021. Ich hoffe Ihr seid alle gut über die Feiertage und den Jahreswechsel gekommen. Und noch besser über die Corona Zeit, welche schon wieder neue Einschränkungen mit sich brachte (Anfang Januar), und bei bester Gesundheit seid. Denn das ist das Wichtigste. Auch in diesem Jahr werden wir uns wieder mit deutschen Hansestädten beschäftigen, denn diese sind zahlreicher als der Einzelne vermuten mag. Es sind 101 Städte, von denen 25 als Hansestädte bezeichnet werden und 7 dies auch im Autokennzeichen zeigen. Ich habe mich für dieses Jahr für die Städte Wismar, Stade, Greifswald und Minden entschieden. Also schon mal Material sammeln. In dieser Ausgabe geht es um die Hansestadt Wismar.

Die Zusendungen zur Hansestadt Lüneburg waren erfreulich hoch. Weiter so auch in 2021.

Hier die Fragen zur Hansestadt Wismar, welche ich erst im Sommer besucht habe.

#### 1) Wann wurde die Stadt Wismar erstmals urkundlich erwähnt?

a) 1226, b) 1229, c) 1250

#### 2) Seit wann ist Wismar Mitglied der Hanse?

a) 1259, b) 1289, c) 1356

#### 3) Wie viele Stadttore hatte Wismar einst?

a) 5, b) 6, c) 7

#### 4) Wie heißt dieses noch einzig bestehende Stadttor in Wismar? (siehe Bild)

a) Altwismarer Tor,  
b) Poeler Tor,  
c) Wassertor

#### 6) Woran erinnert alljährlich das „Schwedenfest“ in Wismar?

a) an die Eroberung Wismars durch die Schweden,  
b) die Niederlage der Schweden gegen die Dänen,  
c) die Rückkehr Wismars nach Deutschland im Jahre 1903

#### 7) Beim Umschlag welches Rohstoffes ist der Seehafen Wismar Spitzenreiter in Europa?

a) Kali, b) Holz, c) Eisenerz

#### 8) Wie viel Einwohner hat Wismar derzeit?

a) ca. 42.000, b) ca. 55.000, c) ca. 57.000

#### 9) Welcher ist der mitgliederstärkste Sportverein in Wismar?

a) FC Anker Wismar (Fußball), b) TSG Wismar (Handball),  
c) Freibeuter Rugby Club

#### 10) Der Seehafen Wismar hat einen Eisenbahnanschluss. Wie viel Prozent der im Hafen umgeschlagenen Güter werden per Eisenbahn an- oder abtransportiert?

a) 50%, b) 60%, c) 70%

#### Bonus:

Aus Wismar kommt die Gemahlin von König Friedrich II. von Dänemark.

War es A) Sophie von Mecklenburg, B) Luise von Mecklenburg-Strelitz, C) Cecilie Herzogin zu Mecklenburg

#### 5) Von welcher Kirche blieb nach dem 2. Weltkrieg nur noch der imposante Turm stehen?

a) Nikolaikirche, b) Marienkirche, c) St. Laurentius Kirche

### Einsendeschluss ist der 15. April 2021

Das waren dann die Fragen zur Hansestadt Wismar. Nun die Lösungen mit anhängendem Formular im Internet, oder per E-Mail an [w.mandry@gmx.de](mailto:w.mandry@gmx.de), oder auch per Post an **Wolfram Mandry Neue Jakobstr. 25 10179 Berlin** Ich wünsche viel Spaß und eine erfolgreiche Wissensvermehrung.

#### Hier noch die richtigen Antworten aus Ausgabe 04/2020:

1b) 956, 2a) Ilmenau, 3c) Salz, 4b) Niedersachsen, 5c) 6 Stadttore, 6a) 1356, 7b) Theodor-Körner-Kaserne, 8c) 1.300 Häuser, 9a) Oberbürgermeister, 10a) 1875, Bonus C St. Michaelis

Die drei ausgelosten Gewinner erhalten auch diesmal wieder ein kleines Buchpräsent.

#### Die Gewinner aus Ausgabe 04/2020 sind diesmal:

Hans Bulicek Friesische Lücke 1 in 24937 Flensburg, Joost Schmidt-Eylers Minneoerter Str. 4 in 27612 Loxstedt-Wiemsdorf, Eckhard Tacke Eichenstr. 14 37586 Dassel. Herzlichen Glückwunsch.

Fast hätte ich es vergessen, ich wünsche natürlich allen Kameradinnen und Kameraden ein erfolgreiches neues Jahr 2021 bei bester Gesundheit.

Euer „Quizmaster“ Wolfram Mandry

